

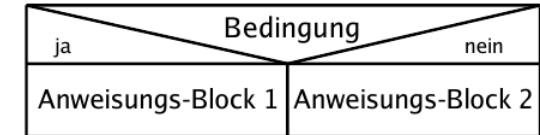
# VBA vs. Nassi-Shneiderman

- Auf den folgenden Folien: Elemente aus den Nassi-Shneiderman-Diagrammen in VBA
  - Sequenz (Hintereinanderausführung)
  - Verzweigung (Fallunterscheidung)
  - Iteration (Schleife)

# VBA: Verzweigung: If Then Else

- Fallunterscheidung in VBA mit If-Then-Else:

```
If Bedingung Then
    Block1
Else
    Block2
End If
```



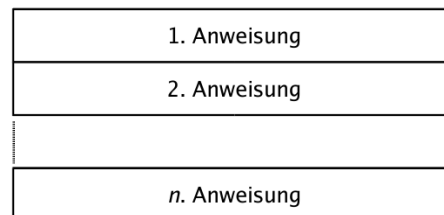
```
x = Int(InputBox("Wert für x"))
If x<3 Then
    y=y+x
    MsgBox ("Neuer y-Wert: " & y)
Else
    y=y+1
End If
```



# VBA: Sequenzen

- Anweisungen, die in Sequenz ausgeführt werden sollen, in VBA einfach hintereinander schreiben

```
Sub TestSequenz ()
    Wert = Cells(1,1)
    Cells(1,2) = Wert
    MsgBox ("Habe Zelle A1  
nach B1 kopiert")
End Sub
```

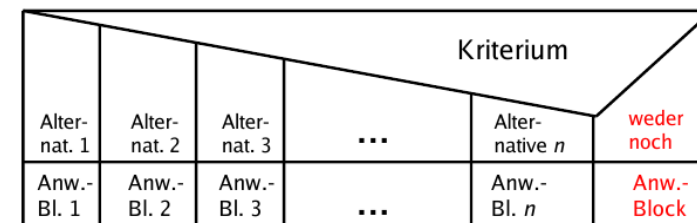


# VBA: Mehrfachverzweigung

- Mehrere Fälle: ElseIf für weitere Tests

```
If Bedingung 1 Then
    Block1
ElseIf Bedingung 2 Then
    Block2
ElseIf Bedingung 3 Then
    Block3
```

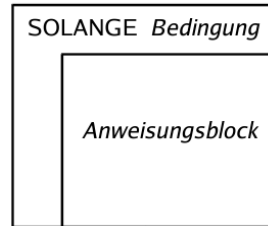
```
...
ElseIf Bedingung N Then
    Block N
Else
    Block
End If
```



# VBA: Schleife (Iteration)

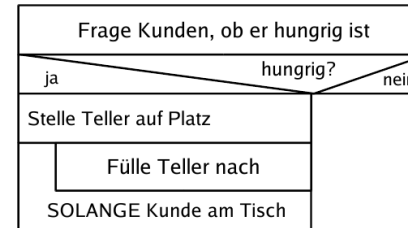
- VBA kennt verschiedene Schleifen
  - For-Schleife** lässt eine Zählvariable nacheinander verschiedene Werte annehmen:  
`For Zaehler = Anfang to Ende`  
`Debug.Print Zaehler`  
`Next`
  - While-Schleife** läuft solange, wie die Bedingung erfüllt ist  
`Zaehler = 1`  
`While Zaehler < 5`  
`Debug.Print Zaehler`  
`Zaehler = Zaehler + 1`  
`Wend`

Variante 1: vorher prüfen



# VBA: Beispiel

alle zusammen:

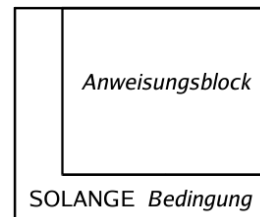


```
Sub BedieneKunden ()
    Antwort = InputBox ("Hungrig?")
    If Antwort = "Ja" Then
        StelleTellerAufPlatz
        Do
            FuelleTellerNach
        Loop Until KundeIstWeg
    End Sub
```

# VBA: Schleife (Iteration)

- VBA kennt verschiedene Schleifen
  - Do-Loop-Until-Schleife** läuft solange, bis Bedingung erfüllt ist  
`Zaehler = 1`  
`Do`  
`Debug.Print Zaehler`  
`Zaehler = Zaehler + 1`  
`Loop Until Zaehler >= 5`
  - Endlosschleife** läuft ewig – bis Abbruch mit Exit Do  
`Do`  
`Debug.Print Zaehler`  
`Zaehler = Zaehler + 1`  
`If Zaehler >= 5 Then Exit Do`  
`Loop`

Variante 2: nachher prüfen



# VBA: Einfache Beispiele

- Makro, das vier Zahlen aus Zellen liest und die Summe sowie das Produkt aller vier Zahlen bildet:

```
Option Explicit

Sub Uebung1()
    Dim nZahl1 As Integer
    Dim nZahl2 As Integer
    Dim nZahl3 As Integer
    Dim nZahl4 As Integer
    Dim nSumme As Integer
    Dim nProdukt As Integer

    nZahl1 = Cells(1, 1)
    nZahl2 = Cells(2, 1)
    nZahl3 = Cells(3, 1)
    nZahl4 = Cells(4, 1)
    nSumme = nZahl1 + nZahl2 + nZahl3 + nZahl4
    nProdukt = nZahl1 * nZahl2 * nZahl3 * nZahl4

    Cells(5, 1) = "Summe von A1 bis A4: "
    Cells(6, 1) = nSumme
    Cells(7, 1) = "Produkt von A1 bis A4: "
    Cells(8, 1) = nProdukt
End Sub
```

## Boole'sche Ausdrücke (1/n)

- Logische Bedingungen lassen sich u.a. mit „UND“ und „ODER“ verknüpfen
  - „Wenn es regnet ODER schneit, muss man vorsichtig fahren.“
  - „Wenn  $a > 2$  UND  $b > 2$ , dann gilt  $a + b > 4$ .“
- In VBA verknüpfen Sie entsprechend die Wahrheitswerte True und False mit „And“ / „Or“

## Boole'sche Ausdrücke (3/n)

- Rechnen mit Wahrheitswerten

```
Print (3<4)
Wahr
Print Not (3<4)
Falsch
bBedingung1 = 3<4
Print bBedingung1
Wahr
bBedingung2 = 3>4
Print bBedingung2
Falsch
Print bBedingung1 And bBedingung2
Falsch
Print bBedingung1 Or bBedingung2
Wahr
```



## Boole'sche Ausdrücke (2/n)

- „And“-Verknüpfung („Konjunktion“):

```
nWert1 = Cells (1,1)
nWert2 = Cells (2,1)
If nWert1 > 3 And nWert2 > 3 Then
    MsgBox ("Summe ist >6.")
```

- „Or“-Verknüpfung („Disjunktion“):

```
nWert1 = Cells (1,1)
nWert2 = Cells (2,1)
If nWert1 > 3 Or nWert2 > 3 Then
    MsgBox ("Einer der zwei Werte ist >3.")
```

## Boole'sche Ausdrücke (4/n)

- „Negation“: den Wert umkehren mit „Not“

```
bBedingung = ...
If Not bBedingung Then
    ...
End If
```

- „Xor“-Verknüpfung (Entweder-Oder, „exklusives Oder“):  
A Xor B ist genau dann wahr, wenn entweder A oder B gilt (aber nicht beide!)



# Boole'sche Ausdrücke (5/n)

- Wahrheitstabellen

<b>AND</b>	Wahr	Falsch	<b>OR</b>	Wahr	Falsch
Wahr	Wahr	Falsch	Wahr	Wahr	Wahr
Falsch	Falsch	Falsch	Falsch	Wahr	Falsch

	<b>NOT</b>	<b>XOR</b>	Wahr	Falsch
Wahr	Falsch	Wahr	Falsch	Wahr
Falsch	Wahr	Falsch	Wahr	Falsch

# Übungen

- Anleitung für die erste Teilaufgabe:

Gesucht: NOT (A AND B)

A	B	A AND B	NOT(A AND B)
T	T	T	F
T	F	F	T
F	T	F	T
F	F	F	T



# Übungen

- Für welche Wahrheitswerte A und B werden die folgenden Ausdrücke wahr?
  - NOT (A AND B)
  - A AND (A OR B)
  - (A XOR B) AND NOT (A AND B)
  - A AND (B OR NOT(B)) AND NOT(A)
- Betrachten Sie die Ausdrücke als Funktionen von A und B, also  $f(A,B)$ , und schreiben Sie die vollständige Funktionstabelle auf

# Modulo-Operation

- Die Modulooperation Mod
- Ergebnis = Operand1 Mod Operand2
- Gibt den Rest einer ganzzahligen Division zweier Zahlen zurück.
- $4 \text{ Mod } 3 = 1$ ,  $22 \text{ Mod } 9 = 4$
- Zur Verdeutlichung: Eine Zahl, die Mod n gleich 0 ist, ist durch n teilbar!
- Hinweis: Das Ergebnis einer Mod-n-Operation liegt immer zwischen 0 und n-1



# Übung zu Modulo-Operation

- Lesen Sie aus A1, A2 und A3 je eine Zahl in eine Variable ein.
- A1 ist der erste, A2 der zweite Operand einer Modulooperation – rechnen Sie also  $A1 \text{ Mod } A2$  aus.
- Wenn der Inhalt von A3 gerade ist, soll die Ausgabe in einer MessageBox erfolgen, anderenfalls in Zelle A4.
- Die Ausgabe soll in jedem Fall vernünftig lesbar sein, z.B. in der Form „12 Mod 5 ist 2“.
- Verwenden Sie „sprechende Bezeichner“ für Ihre Variablen, z. B. Zahl1



## Übung

- Schreiben Sie einen Makro, der den Inhalt der Zellen A1 bis A10 im Arbeitsblatt 2 in Arbeitsblatt 1 in den Zellen A1 bis J1 anzeigt, wenn diese durch 13 ohne Rest teilbar sind und größer als 8 sind. Sollte die Bedingung nicht erfüllt sein, so soll die jeweilige Zelle den Wert "Unpassender Wert" bekommen.
- Tipp: Auf Zellen in anderem Arbeitsblatt zugreifen mit `Worksheets(Nummer).Cells(...)`

